

HEXAGON23

Installations- und Gebrauchsanweisung Untertisch-Trinkwasseraufbereitungssystem

BITTE VOR DER INSTALLATION LESEN

Diese Anleitung vollständig lesen und für den späteren Gebrauch aufbewahren. Sie enthält wichtige Hinweise zur Installation, Dichtheitskontrolle, elektrischen Sicherheit, Wartung und zum Filterwechsel. Bei Weitergabe oder Weiterverkauf der Anlage ist diese Anleitung dem neuen Betreiber mitzugeben.

Stand dieser Anleitung: August 2026

Hersteller / Inverkehrbringer
Marco Fendt – Wasserberater
Ziegelanger 23 · 86687 Kaisheim · Deutschland
info@dein-wasserberater.de · www.hexagon23.com

WICHTIG

Die HEXAGON23 ist ein wasserführendes und elektrisch betriebenes Gerät. Eine fehlerhafte Installation kann zu Undichtigkeiten, Wasserschäden oder elektrischen Gefahren führen. Wenn Sie bei der Montage unsicher sind, beauftragen Sie einen geeigneten Fachbetrieb.

1. Willkommen bei der HEXAGON23

Vielen Dank, dass Sie sich für die HEXAGON23 entschieden haben. Um eine sichere Installation und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig, bevor Sie die Anlage installieren oder in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Anleitung zusammen mit der Anlage auf. Stellen Sie sicher, dass auch andere Personen, die das Gerät bedienen oder warten, die notwendigen Hinweise kennen.

Wichtige Hinweise zur Nutzung

VOR DER ENTNAHME VON TRINKWASSER

Lassen Sie stehendes Wasser aus dem Leitungssystem vor der Entnahme frischen, gereinigten Trinkwassers kurz ablaufen. Als Richtwert empfehlen wir etwa 30 Sekunden, insbesondere nach längerer Standzeit.

TROCKENHALTEN

Der Bereich unter der Spüle muss trocken gehalten und regelmäßig kontrolliert werden. Wird der Boden bzw. der Bereich um den Wasserstopp nass, kann der Wasserstopp auslösen. Nach einer Auslösung Ursache beseitigen, Sicherheitselement ersetzen und die Installation erneut auf Dichtheit prüfen.

REGELMÄSSIGE NUTZUNG

Die Anlage sollte regelmäßig genutzt werden. Bei längerer Nichtbenutzung Wasserzufuhr schließen. Vor der Wiederinbetriebnahme Anlage spülen und sämtliche Anschlüsse auf Dichtheit kontrollieren.

2. Technische Spezifikationen

Eigenschaft	Spezifikation
Modell	HEXAGON23, 800 GPD
Durchflussmenge	bis zu 2,2 Liter / Minute
Filterkapazität	bis zu 3.028 Liter pro Tag
Verhältnis Permeat : Konzentrat	1 : 0,5
Wasserdruck	1,38 bar / max. 5,5 bar · empfohlen 2-3 bar
Nennspannung	110-240 V · 50/60 Hz
Nennleistung	120 Watt
Maße B × H × T	360 × 140 × 440 mm
Betriebsbedingungen	+4 °C bis +38 °C · Luftfeuchtigkeit max. 90 %

Die tatsächliche Produktionsleistung ist abhängig von Qualität, Druck und Temperatur des Eingangswassers.

3. Lieferumfang

Das HEXAGON23-Rundum-Set umfasst – entsprechend dem jeweiligen Kaufangebot:

- manuelle Leckage-Sicherung (Wasserstopp)
- externer 4in1-Sicherheitsvorfilter inklusive Zubehör
- HEXAGON23-Hauptanlage in Weiß mit PPC 3in1-Kombifilter, 800 GPD RO-Membran und 2in1-Nachfilter
- Waterart-System zur Wasserverwirbelung und Aufbereitung
- hochwertiger Edelstahl-3-Wegehahn
- sämtliches vorgesehene Installationszubehör

Der konkrete Lieferumfang richtet sich nach der Produktbeschreibung bzw. dem individuellen Angebot zum Kaufzeitpunkt.

4. Sicherheit vor der Installation

- Anlage nach dem Auspacken auf sichtbare Schäden prüfen. Bei Transportschäden nicht anschließen.
- Nur in geschlossenen, trockenen Innenräumen installieren.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost, Regen und ungeeigneten Temperaturen schützen.
- Die Anlage nur mit geeignetem Leitungswasser betreiben.
- Bei einem Leitungsdruck über 5,5 bar muss ein geeigneter Druckregler vorgesehen werden.
- Keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel für den Netzanschluss verwenden.
- Beschädigte Kabel, Stecker oder Gerätekomponenten nicht verwenden.
- Gerät niemals eigenständig öffnen oder elektrische Reparaturen durchführen.

STROMSCHLAGGEFAHR

Bei einem Defekt Anlage sofort vom Stromnetz trennen und die Wasserzufuhr schließen. Ein beschädigtes oder fehlerhaftes Gerät nicht weiter betreiben. Reparaturen an elektrischen oder sicherheitsrelevanten Komponenten nur durch geeignete Fachpersonen durchführen lassen.

BETREIBER- UND INSTALLATIONSKONTROLLE

Die HEXAGON23 ist ein wasserführendes Gerät. Der Betreiber muss sicherstellen, dass alle Wasser- und Abwasseranschlüsse korrekt montiert, fest verbunden und nach der Montage auf Dichtheit geprüft werden. Eine regelmäßige Sichtkontrolle des Bereichs unter der Spüle wird ausdrücklich empfohlen.

5. Schnellverbindungen / PE-Schläuche

Die mitgelieferten Schnellverbinder ermöglichen eine werkzeuglose Verbindung der PE-Schläuche. Eine korrekt ausgeführte Verbindung ist für die Dichtheit der Installation entscheidend.

5.1 PE-Schlauch anschließen

- Blauen C-Clip aus dem Verbinder entfernen.
- PE-Schlauch sauber und rechtwinklig abschneiden.
- PE-Schlauch bis zum Anschlag in den Verbinder einschieben.
- Den beweglichen Kunststoffring leicht nach außen ziehen, sodass der Sicherungsspalt sichtbar wird.
- Blauen C-Clip wieder einsetzen und den Ring damit sichern.
- Anschließend leicht am Schlauch ziehen. Der Schlauch darf sich nicht lösen.

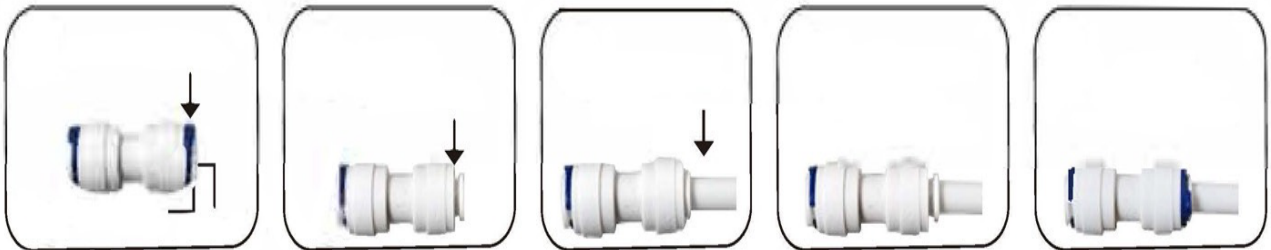
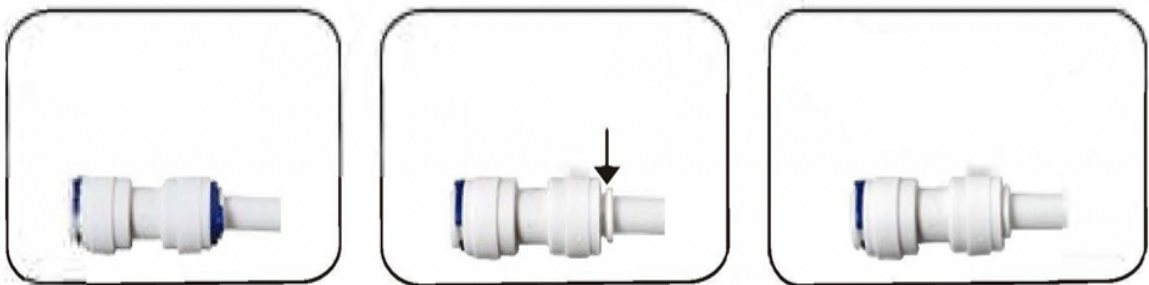


Abbildung: Anschließen des PE-Schlauchs – C-Clip, Schlauch einsetzen, Ring sichern und Verbindung prüfen.

5.2 PE-Schlauch entfernen

- Wasserzufuhr schließen und Druck aus der Leitung nehmen.
- C-Clip aus dem Verbinder entfernen.
- Beweglichen Kunststoffring zum Anschluss hin eindrücken.
- PE-Schlauch gleichzeitig bzw. anschließend vorsichtig herausziehen.



Hinweis: Beschädigte oder nicht sauber geschnittene Schlauchenden können zu Undichtigkeiten führen. Bei einer erneuten Montage den Schlauch sauber abschneiden und die Verbindung erneut sichern.

6. Installationsort

Die Anlage auf einer ebenen, stabilen und trockenen Fläche unter der Spüle aufstellen. Ausreichend Platz für Anschlüsse, Filterwechsel, Wartung und Kontrolle vorsehen. Die Anlage darf nicht dauerhaft in stehender Feuchtigkeit stehen.

7. Wasserzufuhr installieren

7.1 Eckventiladapter anschließen

- Kaltwasserzufuhr am Eckventil schließen.
- Anschlussschlauch des vorhandenen Wasserhahns vom Eckventil lösen.
- Mitgelieferten Eckventiladapter / vorgesehenen John-Guest-Anschluss zwischen Eckventil und Wasserhahnschlauch einsetzen.
- Dichtungen bzw. O-Ringe und das vorgesehene Dichtmaterial korrekt einsetzen.
- Alle Verschraubungen handfest bzw. entsprechend dem vorgesehenen Anschluss anziehen – nicht überdrehen.

7.2 Eingangswasser – unbedingt diese Reihenfolge einhalten

Schritt	Anschluss
1	Kaltwasser / Eckventil
2	Wasserstopp – Eingang IN
3	Wasserstopp – Ausgang OUT
4	4in1-Sicherheitsvorfilter – IN / Inlet
5	4in1-Sicherheitsvorfilter – OUT / Outlet
6	HEXAGON23 – Supply / Feed Water

NICHT VERTAUSCHEN

Die Anschlüsse IN und OUT an Wasserstopp und 4in1-Sicherheitsvorfilter dürfen nicht vertauscht werden. Nach dem Öffnen der Wasserzufuhr alle Verbindungen sorgfältig auf Dichtheit prüfen.

8. Wasserstopp – zusätzliche Leckage-Sicherung

Der mitgelieferte manuelle Wasserstopp ist eine zusätzliche Schutzvorrichtung gegen Wasseraustritt. Im Wasserstopp befindet sich ein Auslöseelement (Sicherheits-Tablette). Bei Kontakt mit Wasser quillt dieses auf und löst die Absperrfunktion aus.

Der Wasserstopp muss korrekt installiert und funktionsfähig gehalten werden. Er darf nicht überbrückt, entfernt oder außer Funktion gesetzt werden. Er ersetzt keine fachgerechte Montage und keine regelmäßige Dichtheitskontrolle.

Nach einer Auslösung Wasserzufuhr schließen, Ursache beseitigen, das ausgelöste Auslöseelement ersetzen und anschließend die gesamte Installation erneut auf Dichtheit prüfen.

9. Abwasserleitung installieren

Die Abwasserleitung wird am vorgesehenen Abwasseranschluss des Siphons befestigt. Der Anschluss muss sicher, knickfrei und dicht ausgeführt werden.

Vorgehensweise entsprechend dem mitgelieferten Anschluss

- Geeignete Position am Siphon auswählen und Anschluss vorbereiten.
- Bei Verwendung der vorgesehenen Abwasserschelle die Öffnung entsprechend dem Anschlusszubehör herstellen.
- PE-Schlauch mit der Abwasserschelle verbinden und sicher befestigen.
- Anderes Schlauchende am Anschluss „Waste / To Drain“ der HEXAGON23 anschließen.
- Schlauch so verlegen, dass er nicht geknickt oder gequetscht wird.
- Nach der Inbetriebnahme Abwasseranschluss auf Dichtheit und sicheren Sitz prüfen.

WICHTIG

Arbeiten am Siphon können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie mit dem Anschluss nicht vertraut sind, beauftragen Sie einen geeigneten Installateur. Nach jeder Veränderung am Abwasseranschluss ist eine Dichtheitskontrolle erforderlich.

10. Filter und Membran

Die Anlage wird mit eingesetzten Filterkomponenten und Membran geliefert. Die Filter sind Verbrauchs- bzw. Verschleißteile und müssen entsprechend Nutzung und Wasserqualität regelmäßig gewechselt werden.

Komponente	Richtwert / Kapazität
4in1-Sicherheitsvorfilter	ca. 12 Monate; bei starker Belastung durch Sand, Schmutz oder Partikel ggf. 2× jährlich oder häufiger
PPC 3in1-Kombifilter	ca. 6–12 Monate / bis ca. 1.892 l
2in1-Nachfilter TC	ca. 12 Monate / bis ca. 3.785 l
800 GPD RO-Membran	ca. 24 Monate / bis ca. 7.570 l

Wichtig zum 4in1-Sicherheitsvorfilter: Der externe 4in1-Filter hat keine eigene Filteranzeige. Er wird grundsätzlich gemeinsam mit dem 2in1-TC-Filter der HEXAGON23 gewechselt, da beide für die vorgesehene Durchlaufleistung aufeinander abgestimmt sind. Bei außergewöhnlich starker Belastung des Leitungswassers kann der 4in1-Filter jedoch früher bzw. zusätzlich gewechselt werden müssen.

Die genannten Intervalle sind Richtwerte. Wasserqualität, Nutzung, Temperatur und weitere örtliche Bedingungen können die tatsächliche Standzeit beeinflussen.

11. Originalfilter und Ersatzteile

FÜR SICHEREN BETRIEB

Für die HEXAGON23 sollten ausschließlich die vorgesehenen Originalfilter, Originalmembranen und passenden Original-Ersatzteile verwendet werden. Nicht geeignete oder nur vermeintlich passende Alternativteile können die Filtrationsleistung, Funktion und Betriebssicherheit beeinträchtigen.

Die passenden Original-Ersatzfilter und Membranen erhalten Sie über den offiziellen HEXAGON23-Vertrieb / Shop. Bei Fragen zur richtigen Filterkombination wenden Sie sich an den Verkäufer.

12. Filterwechsel

Vor jedem Filterwechsel die Wasserzufuhr schließen, die Stromversorgung trennen und den Druck über den Trinkwasserhahn abbauen.

- Wasserzufuhr schließen.
- Netzstecker ziehen bzw. Stromversorgung unterbrechen.
- Trinkwasserhahn öffnen, bis kein Wasser mehr nachströmt.
- Anlage entsprechend der vorgesehenen Serviceöffnung öffnen.
- Betroffene Filterkartusche entfernen.
- Neue Originalkartusche korrekt einsetzen und nach dem vorgesehenen Click-&-Change-Prinzip verriegeln.
- Darauf achten, dass jede Kartusche an der richtigen Position sitzt.
- Anlage schließen, Wasserzufuhr langsam öffnen und alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen.
- Nach dem Wechsel die Filteranzeige / Reset-Funktion entsprechend der Bedienung zurücksetzen.

NACH JEDEM FILTERWECHSEL

Die ersten Betriebsminuten besonders aufmerksam auf Undichtigkeiten kontrollieren. Wenn Wasser austritt: Wasserzufuhr sofort schließen, Stromversorgung trennen und Ursache beseitigen.

13. Betrieb der Anlage

13.1 Automatische Spülungen

- Beim Anschließen an das Stromnetz startet eine automatische Spülung von ca. 30 Sekunden.
- Nach etwa 10 Minuten Gebrauch erfolgt eine automatische Spülung von ca. 20 Sekunden.
- Wenn die Anlage länger als 24 Stunden nicht benutzt wurde, erfolgt eine automatische Spülung von ca. 30 Sekunden.

13.2 Wasserentnahme

Beim Öffnen des Trinkwasserhahns werden Eingangsmagnetventil und Druckerhöhungspumpe entsprechend der Anlagensteuerung aktiviert. Die Betriebsanzeige zeigt den Betriebszustand an.

14. Fehleranzeige und Reset

14.1 Fehlerzustand

Wenn die Anlage über einen längeren Zeitraum kontinuierlich filtert oder spült, kann die Fehleranzeige rot leuchten und ein akustisches Signal ertönen. Bei einem ungewöhnlichen oder anhaltenden Fehler Anlage ausschalten, Stromversorgung trennen und Wasserzufuhr schließen.

14.2 Filterkartuschen zurücksetzen

- Taste „Reset“ ca. 3 Sekunden gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.
- Die Anlage befindet sich nun im Austausch-Modus.
- Mit einem kurzen Druck auf „Reset“ zwischen den Kartuschen wechseln.
- Gewünschte Kartusche auswählen.
- „Reset“ erneut ca. 3 Sekunden gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.

15. Dichtheitskontrolle - Pflicht nach jeder Montagearbeit

Nach der Erstinstallation, nach jedem Filterwechsel und nach jeder Veränderung an Wasser- oder Abwasseranschlüssen muss die Installation sorgfältig auf Dichtheit kontrolliert werden.

- Wasserzufuhr langsam öffnen.
- Alle Verbindungen und Schläuche visuell kontrollieren.
- Auch während des Betriebs unter der Spüle auf Feuchtigkeit achten.
- Bei kleinster Undichtigkeit Wasserzufuhr schließen und Ursache beseitigen.
- Nach der Korrektur die Dichtheitsprüfung wiederholen.

WASSERSCHADEN VERMEIDEN

Die HEXAGON23 ist an die Trinkwasserleitung angeschlossen. Eine Undichtigkeit kann zu Sachschäden führen. Der mitgelieferte Wasserstopp ist eine zusätzliche Schutzvorrichtung, ersetzt aber weder korrekte Montage noch Dichtheitsprüfung. Bei längerer Abwesenheit empfiehlt es sich, die Wasserzufuhr zur Anlage zu schließen.

16. Reinigung und Pflege

- Anlage außen mit einem weichen, geeigneten Tuch reinigen.
- Keinen Hochdruckreiniger, Dampfreiniger oder Wasserstrahl verwenden.
- Keine aggressiven oder ungeeigneten Reinigungsmittel in Kontakt mit der Anlage oder den Anschlüssen bringen.
- Bereich unter der Spüle sauber und trocken halten.

17. Verhalten bei längerer Nichtbenutzung

Bei längerer Abwesenheit bzw. Nichtbenutzung Wasserzufuhr schließen. Vor der Wiederinbetriebnahme:

- Anlage und alle sichtbaren Anschlüsse kontrollieren.
- Wasserstopp auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
- Bei Bedarf ausgelöstes Sicherheitselement ersetzen.
- Anlage und Leitungssystem ausreichend spülen.
- Anschließend erneut eine vollständige Dichtheitskontrolle durchführen.

18. Was Sie niemals tun sollten

- Wasserstopp überbrücken oder außer Funktion setzen.
- Gerät öffnen oder elektrische Komponenten selbst reparieren.
- Anschlüsse IN/OUT vertauschen.
- Beschädigte oder ungeeignete PE-Schläuche bzw. Verbinder weiterverwenden.
- Filterkartuschen an einer falschen Position einsetzen.
- Nicht vorgesehene Filter, Membranen oder Bauteile verwenden.
- Anlage bei sichtbarer Undichtigkeit weiter betreiben.
- Die Anlage bei Frost oder außerhalb der angegebenen Betriebsbedingungen betreiben.

19. Garantiehinweise

Für die HEXAGON23 kann eine freiwillige Herstellergarantie von 24 Monaten ab Kaufdatum nach Maßgabe der jeweils geltenden Garantiebedingungen bestehen. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben davon unberührt.

Von einer freiwilligen Garantie können insbesondere Schäden ausgenommen sein, die durch normale Abnutzung, Verbrauchs- und Verschleißteile, unsachgemäße oder fehlerhafte Installation, falsche Anschlüsse, ungeeignete Ersatzteile, eigenmächtige Veränderungen, ungeeignete Betriebsbedingungen, mangelhafte Pflege oder Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen.

Die Verwendung von Originalteilen ist für die bestimmungsgemäße Funktion und Betriebssicherheit der Anlage vorgesehen. Gesetzliche Rechte werden durch freiwillige Garantiebedingungen nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt.

20. Weitergabe / Weiterverkauf

Bei Weitergabe oder Weiterverkauf der HEXAGON23 ist diese Anleitung zusammen mit der Anlage zu übergeben. Der neue Betreiber muss insbesondere über die Installations-, Wartungs-, Filterwechsel- und Sicherheitshinweise informiert werden.

21. Entsorgung

Elektrische und elektronische Komponenten dürfen nicht ohne Weiteres über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Beachten Sie die jeweils geltenden gesetzlichen Entsorgungsvorschriften und nutzen Sie geeignete Sammelstellen.

WEEE-Hinweis

Die getrennte Sammlung und ordnungsgemäße Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu reduzieren. Informationen zu Sammelstellen erhalten Sie bei den zuständigen örtlichen Behörden, Entsorgungsunternehmen und entsprechenden Fachstellen.

WEEE-Nummer Deutschland: DE 68456532

22. CE / RoHS

Die HEXAGON23 ist entsprechend der für das konkrete Produkt geltenden technischen Dokumentation und den anwendbaren gesetzlichen Anforderungen zu kennzeichnen. Die CE-Kennzeichnung dokumentiert die Konformität mit den für das Produkt einschlägigen EU-Anforderungen. Die RoHS-Konformität ist entsprechend der technischen Produktdokumentation zu führen.

23. Häufige Fragen / schnelle Hilfe

Problem	Was tun?
Kein Wasser am Trinkwasserhahn	Wasserzufuhr prüfen, Wasserstopp prüfen, Stromversorgung prüfen und Anlage auf Fehleranzeige kontrollieren.
Wasser tritt aus	Sofort Wasserzufuhr schließen und Stromversorgung trennen. Ursache suchen und vor erneuter Nutzung Dichtheitsprüfung durchführen.
Wasserstopp ausgelöst	Ursache der Feuchtigkeit beseitigen, Sicherheitselement ersetzen und Anlage erneut auf Dichtheit prüfen.
Filteranzeige rot	Vorgesehenen Filterwechsel durchführen und Filteranzeige entsprechend zurücksetzen.
Ungewöhnliches Geräusch / Fehler	Anlage ausschalten, Strom trennen, Wasserzufuhr schließen und Ursache prüfen. Bei Unsicherheit Service kontaktieren.

KONTAKT

Marco Fendt – Wasserberater
Ziegelanger 23 · 86687 Kaisheim · Deutschland
E-Mail: info@dein-wasserberater.de
www.dein-wasserberater.de · www.hexagon23.com

Diese Anleitung wurde für die HEXAGON23 auf Basis der vom Hersteller/Inverkehrbringer bereitgestellten Produktinformationen erstellt. Technische Änderungen, Weiterentwicklungen und Änderungen an Komponenten können eine Aktualisierung der Anleitung erforderlich machen.